

**ANTRAG NR. 15**  
**AUFWENDUNGEN FÜR EINE ANGEMESSENE LERNFÖRDERUNG**  
**- FÜR JEDES KIND EINZELN AUSZUFÜLLEN -**

Für Schüler/innen unter 25 Jahren, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, können die Aufwendungen für eine **schulische Angebote ergänzende angemessene Lernförderung** berücksichtigt werden, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Eine Lernförderung kann jedoch nur in **Ausnahmefällen** und i. d. R. nur **kurzzeitig** gewährt werden, wobei von der Schule initiierte Angebote und schulnahe Förderstrukturen Vorrang haben.  
 Die Leistung wird direkt auf das Konto des Anbieters überwiesen. Fahrkosten können nicht berücksichtigt werden.

**Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers**

Name, Vorname:	Anschrift:	Geburtsdatum:
Name und Vorname des Kindes:	Geburtsdatum des Kindes:	Telefonnummer:
Es wird/werden folgende Sozialleistung/en bezogen: <input type="checkbox"/> Wohngeld* <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag* *Bitte legen Sie den <b>aktuellen Bescheid</b> in Kopie vor. Für diesen Antrag ist der <b>Landkreis Osterholz</b> zuständig.		Es werden Leistungen nach folgendem Gesetz bezogen: <input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> AsylbLG Für diesen Antrag ist das Jobcenter/Sozialamt Ihrer <b>Wohnortgemeinde</b> zuständig.
Erhalten Sie bereits Erziehungshilfe nach dem SGB VIII oder haben Sie diese beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ich bin damit einverstanden, dass bei der Schule ggf. weitere erforderliche Daten eingeholt werden und entbinde die Lehrkräfte/SchulsozialarbeiterInnen von ihrer Schweigepflicht. Ich bin damit einverstanden, dass bei ProZesS, OBUS oder PACE ggf. weitere erforderliche Daten eingeholt werden und entbinde die MitarbeiterInnen von ihrer Schweigepflicht. Die Zustimmungen werden freiwillig abgegeben. Mir ist bekannt, dass ein Widerruf der Erklärungen jederzeit möglich ist.		
Datum _____	Unterschrift Antragsteller/in _____	Datum _____ Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/in (falls Antragsteller/in minderjährig)

**Bescheinigung der Schule**

<p><b>1. Kann das nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegte wesentliche Lernziel (in der Regel die Versetzung in die nächste Klassenstufe) im laufenden Schuljahr noch erreicht werden?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Das wesentliche Lernziel ist <b>nicht</b> gefährdet, auch wenn es Defizite in einem oder mehreren Fächern gibt.</p> <p><input type="checkbox"/> Das wesentliche Lernziel ist gefährdet, kann aber durch <b>schulische Förderangebote</b> noch erreicht werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Das <b>Lernziel kann objektiv nicht mehr erreicht werden</b>. Nach den schulrechtlichen Bestimmungen ist ein Wechsel der Schulform oder eine Wiederholung der Klasse angezeigt.</p> <p>➔ in diesen Fällen sind keine weiteren Fragen zu beantworten</p> <p><input type="checkbox"/> Das wesentliche Lernziel ist gefährdet und kann <b>nur</b> durch eine <b>ergänzende außerschulische Lernförderung</b> erreicht werden (Begründung siehe Nr. 5).</p>
<p><b>2. Warum ist das Lernziel gefährdet?</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>unentschuldigte Fehlzeiten</b>      <input type="checkbox"/> <b>anhaltendes Fehlverhalten</b></p> <p>Primarstufe: Wurde bereits Kontakt zu <b>ProZesS oder OBUS</b> aufgenommen?  <input type="checkbox"/> ja _____      <input type="checkbox"/> nein, Begründung: _____</p> <p>Sekundarstufe: Wurde bereits Kontakt zu <b>PACE</b> aufgenommen?  <input type="checkbox"/> ja _____      <input type="checkbox"/> nein, Begründung: _____</p> <p><b>Ist eine Verhaltensänderung zu erwarten?</b>    <input type="checkbox"/> nein    ➔ es sind keine weiteren Fragen zu beantworten  <input type="checkbox"/> ja, Begründung: _____</p> <p><input type="checkbox"/> <b>entschuldigte Fehlzeiten</b>, Begründung: _____</p> <p><input type="checkbox"/> <b>fehlende Deutschkenntnisse</b>      <input type="checkbox"/> <b>andere Ursache:</b> _____</p>

**3. Liegt eine gutachterlich erwiesene Rechen- oder Lese-/Rechtschreibschwäche vor?**

Es besteht **keine** Rechen- oder Lese-/Rechtschreibschwäche.

Es liegt eine erwiesene\* Rechenschwäche vor.       Es liegt eine erwiesene\* Lese-/Rechtschreibschwäche vor.

**Wurde diese bei der Benotung berücksichtigt?**

\* Bitte **Nachweis** vorlegen

ja

nein      Wenn nein, warum nicht? \_\_\_\_\_

**Ist die Rechen-/Lese-/Rechtschreibschwäche Grund für den außerschulischen Förderbedarf?**

ja

nein

**4. Förderbedarf**

Ein Förderbedarf besteht in folgendem Fach\*: \_\_\_\_\_

\*Der Förderbedarf ist anhand von Zeugnisnoten des Vorjahres und anhand von Noten für schriftliche Arbeiten im laufenden und im vorherigen Schulhalbjahr **zu begründen und zu belegen**.

**5. Schulische/schulnahe Angebote der Lernförderung**

**a. Welche schulischen/schulnahen Angebote gibt es in den Fächern, in denen ein Förderbedarf festgestellt wurde?**

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

**b. Wurden diese Angebote bereits von dem/der o. g. Schüler/in wahrgenommen?**

ja      Wenn ja, wie lange und mit welchem Erfolg?

nein      Wenn nein, warum nicht?

zu Nr. 1 \_\_\_\_\_

zu Nr. 2 \_\_\_\_\_

zu Nr. 3 \_\_\_\_\_

**c. Warum ist trotz der schulischen Angebote eine zusätzliche außerschulische Lernförderung erforderlich?**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**6. Geeignete außerschulische Lernförderung**

Gibt es ein kostenpflichtiges schulnahes Angebot, das zur Erreichung des Lernziels beitragen kann?

nein

ja: \_\_\_\_\_

**7. Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder an die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?**

nein

ja, Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Name und Tel.-Nr. des Klassenlehrers/der Klassenlehrerin \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift der Schule \_\_\_\_\_